

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 36

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 5. Sept. 1913. || Nr. 36 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Vorsündflutliche Pädagogik und modernes Schulwesen am Balkan. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — 28. Schweizerischer Bildungskurs für Lehrer der Knabenhandarbeit. — Lehrer-Exerzitienturse im Herbst 1913. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Vorsündflutliche Pädagogik und modernes Schulwesen am Balkan.

(Von Hugo Biffli.)

Wie die Ereignisse zeigten, würde eher in die chinesische Mauer Bresche geschossen und der Bopf abgeschafft, als daß es möglich gewesen wäre, im Unterrichtswesen der Mohamedaner Reformen durchzuführen. Der Islam hat in mancher Beziehung auf seine Bekenner förmlich erstarrend gewirkt. Dies gilt vornehmlich vom Unterrichtswesen, das überall dort, wo Muslimanen*) leben, in gleich unvernünftiger Weise

*) Seit etwa 15 Jahren in Bosnien offizielle Bezeichnung der dortigen Mostims, nach der Behauptung des Sarajevoer Schriftstellers Nuri Hadschitsch die einzig richtige. Er veröffentlichte dies in der slavisch-islamitischen Zeitschrift Behar (Blüte), aber die mohamedanischen Islamiten nennen sich untereinander weiterhin Türken (Turtschin) und ihren Glauben auf slavisch den türkischen (turska vjera).